

13.02.2024

Orange – Acoustic FX Pedal (Acoustic Preamp Pedal)

Bei mir ist ein Produkt aus dem Hause Orange Amplifiers frisch aus London eingetroffen über meinen Kooperationspartner Trius Music aus Ibbenbüren. Recht herzlichen Dank dafür.

In meiner Eigenschaft als Brand-Ambassador von Orange und anderen Marken-Herstellern, bekomme ich öfters mal Produkte auf den Tisch, die oft nichts mit der Thematik Blues-Harp an sich zu tun haben, doch mein Interesse geweckt haben oder auch seitens der Hersteller direkt, welche aus meinem Metier als Harp-Spieler gerne Feedback zu Ihrem Produkt hätten.

Es handelt sich in diesem Fall um das Acoustic FX Pedal von Orange und das Pedal versteht sich als Preamp mit einigen echt coolen Features. Das Pedal vereint die Technologien des Acoustic Pre TC Preamp und des Crush Acoustic 30 Verstärkers und setzt diese in seiner Funktionalität und Klang um.



Das Pedal ist im gewohnt geilen liebevoll gestylten orangenen Hippie-Style-Outfit aufgebaut mit vielen optischen ineinanderlaufenden grafischen Verschnörkelungen. So schön wie die Ornamentoptik auch ist, kommt hier der erste kleine Wehrmutstropfen: die Schrift unter den einzelnen Reglern ist nur sehr schwer zu erkennen. Ebenso könnte man bei den Reglern was die Einstellungskennzeichnung angeht eine deutlichere Hervorhebung machen, welche leider ebenfalls schnell in fahlem Licht untergeht.

Was die Ausstattung angeht, kommt das Pedal mit einem 3- Band EQ bestehend aus regelbarem Bass / Treble / und Mitten, sowie einem eingebauten regelbaren Notch-Filter und Q-Factor (auf die ich später noch eingehen werde) und einem Volume-Regler. Nicht zu vergessen, es gibt auch mittig im oberen Drittel einen Schalter zur Phasenumkehr des XLR-Outputs.

An der Stirnseite des Pedals ist die Anschluss-Buche für das 18V Netzteil, welches mit 3 sehr praktischen Reisestecker-Adaptoren mitgeliefert wird. Zudem ist eine XLR Buchse verbaut, über die man dank der eingebauten DI-Box entweder direkt in eine PA gehen kann, oder auch den Ausgang zum Recording prima nutzen kann komplett ohne Amp. An der rechten Seite befindet sich der Instrumenten-Input und links ein FX Effektweg (Send/Return) sowie der Output der wahlweise direkt in den Amp oder auch in die Effektkette weiterleitet werden kann. Da das Acoustic FX Pedal (Preamp) für (electro)akustische Gitarren in erster Linie konzipiert wurde fragt man sich jetzt zurecht, was taugt das Teil für die Blues-Harp?



Nun zunächst einmal sind beide Instrumente „akustisch“ und beide Parteien (Gitarristen / Harp-Spieler) nutzen auf ihre Art um den Klang zu verstärken ihre jeweiligen Tonabnehmer, in unserem Fall ist es das Harp-Mikro. Im Vorfeld wichtig zu wissen bei dem Pedal ist, dass es ein unverzerrtes absolut cleanes Signal weitergibt. Hier wird der Ton nicht im klassischen Sinne „geboosted/angezerrt“ sondern man kann eher die annähernde Endsättigung des jeweiligen benutzen Harp-Mikros dank des Volume-Reglers am Pedal zum evtl. Volume-Regler am jeweiligen benutzen Harp-Mirkos ausreizen und in die reine Mikrozerre bringen. Das heißt, man kann mit dem reinen Mikrosound unverfälscht spielen und so den individuellen Sound des Mikros herauskitzeln. Dieser Sound variiert logischerweise von Mikro zu Mikro, da müsst ihr für euch selbst herausfinden, welcher Mikro-Sound für euch der Beste ist.

Dies macht die Sache im sehr kompakten Rahmen auch andererseits wieder für diejenigen interessant, welche auf den „natürlichen / puristischen Umgebungs-Equipment-Sound“ stehen, sich andererseits aber nicht immer mit schweren Amps abmühen wollen.

Ein weiteres sehr interessantes Detail aus meiner Sicht ist, der Betrieb z. B. an einem 1-Kanaler Amp ohne Klangreglung. Hierbei ist der eingebaute EQ des Pedals natürlich sehr hilfreich. Aber nicht nur das, jetzt kommen wir zu den eben angerissenen Reglern Notch-Filter und Q-Faktor. Der Notch- und Q-Factor-Regler dienen nämlich zur präzisen Eliminierung von Rückkopplungen.

Wer gerne Bullet-Mikros spielt weiß, wie schnell diese Mikros unangenehmes Feedback in Kombination mit der Amp-Einstellung verursachen können. In meinem Fall habe ich mal mit dem Husky Harp Mics „Custom Mini-Bullet“ das Ganze so getestet, dass ich mittels des Volume-Reglers und dem Volume Reglers des Acoustic Pedals genau den sog. „Sweet Spot“ ermittelt habe und teilweise sogar bis ca. 20 cm vor dem Amp erst hörbare Mikrofon Feedbacks bekam. Dabei war der Volume-Regler des Mikros bei gut 50 % und der des Pedals 40 % aufgedreht. Die Amp-Lautstärke lag bei ca. 20 %. Im Zusammenspiel mit dem Notch-Filter und Q-Factor, konnte ich ein erhebliches Maß an Feedbacks reduzieren, ohne den Sound damit letztlich zu verfälschen. Im Vergleich ohne Pedal: bei einem Shure Green Bullet und anderen Bullets, bekäme ich kaum beim Aufdrehen des Mikros schon sehr schnell das erste Feedback.

Mein Fazit zu einem Pedal das für NICHT-HARMONICA SPIELER gebaut wurde:

1. Ist, dass ich mehr als angenehm überrascht wurde über einerseits den vom Hersteller versprochenen großen Headroom des Pedals, welcher durch seine Klangreglungsmöglichkeiten sehr schön angepasst werden kann.
2. Ebenso angenehm überrascht bin ich durch die Möglichkeiten des eingebauten Notch-Filters und Q-Faktors, das Mikrofon-Feedback zu reduzieren und andererseits doch den vollen und cleanen Sound des jeweiligen benutzen Mikros mit Spielfreude behalten zu können.
3. Auch das man das Pedal direkt an eine PA bzw. als Recording-Pedal nutzen kann finde ich sehr geil
4. Der eingebaute FX-Loop und der Phasenumkehr-Schalter des XLR-Outputs runden dieses coole Pedal in seiner Funktion ab.

PRODUKT REVIEW



Es ist natürlich alles im Leben oft eine Geschmacksfrage, grade wenn es um das Thema Sound und die eigenen Vorlieben geht. Aaaaaber, nichts desto trotz, kann ich und ich betone „aus meiner Sicht“, das Orange – Acoustic FX Pedal wegen seiner Multifunktionalität jedem Harp-Spieler sehr empfehlen.

Man merkt, dass sich die Jungs von Orange dabei richtig Gedanken gemacht haben. Ein sehr gelungenes Produkt und keineswegs nur für Gitarristen!

Meine Devise ist, einfach mal die „starren Normen“ durchbrechen und offen sein für Neues. Probiert es doch einfach mal aus.

Cheers

Blind Dog Mayer

Produkt-Link: <https://orangeamps.com/acoustic-pedal/>